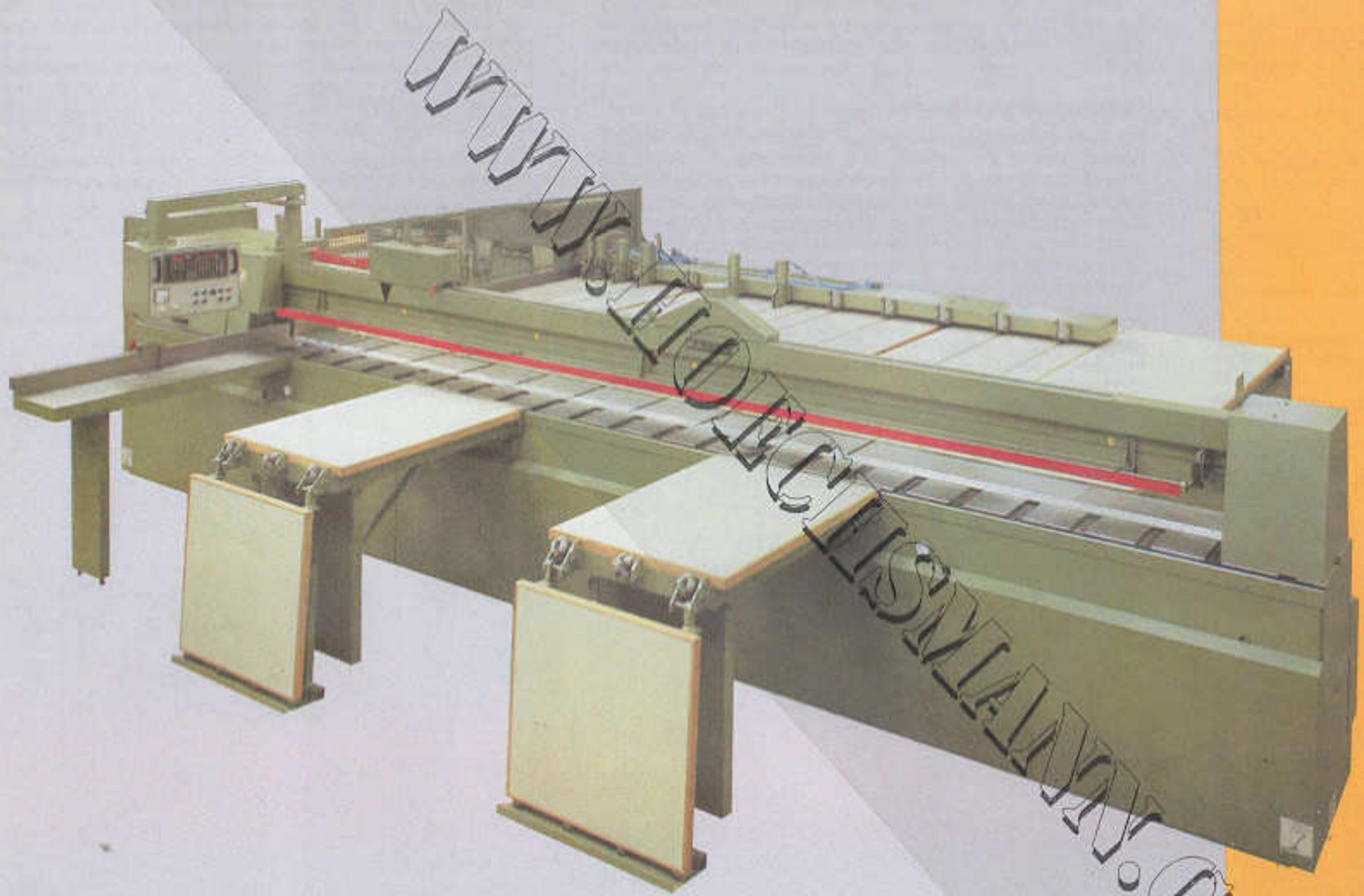


MARTIN



PLATTENSÄGE

T&L

HOHE, DAUERHAFTE GENAUIGKEIT

Der außergewöhnlich stabile Aufbau der Maschine sowie die solide Sägewagenführung ergeben auf eine lange Lebenszeit ein **Höchstmaß an Sägequalität**.

Da die Spannzangen sekundenschnell an verschiedenen Stellen des Sattels angesetzt werden können, bieten sich **universelle Anwendungsmöglichkeiten**.

Der als Sonderzubehör erhältliche Anpresser sorgt für exakte Winkelschnitte beim Queraufteilen.

Der ebenfalls erhältliche Ansetztisch mit Plattenauflegeeinrichtung erleichtert das Beschicken der Maschine erheblich.

Alle wesentlichen Bedienelemente, auch die Positionier-Elektronik, sind an einem beweglichen Hängetableau untergebracht und bei jeder Art der Plattenbelegung erreichbar.

Die Bedienung der Elektronik sowie der ganzen Maschine ist sehr einfach und bequem.

Diese ganze Auslegung gestattet es, von einer **modernen Qualitätsmaschine mit Ein-Mann-Bedienung** zu sprechen.

STABIL VARIABLE ANWENDUNG

Maschinenständer

Er besteht aus einer Grauguß-Stahlbeton-Verbundkonstruktion. Die außerordentlich gute Steifigkeit und Dämpfungseigenschaft ermöglicht eine **sehr gute Schnittqualität** bei auffallend ruhigem Lauf.

Spannzangeneinrichtung

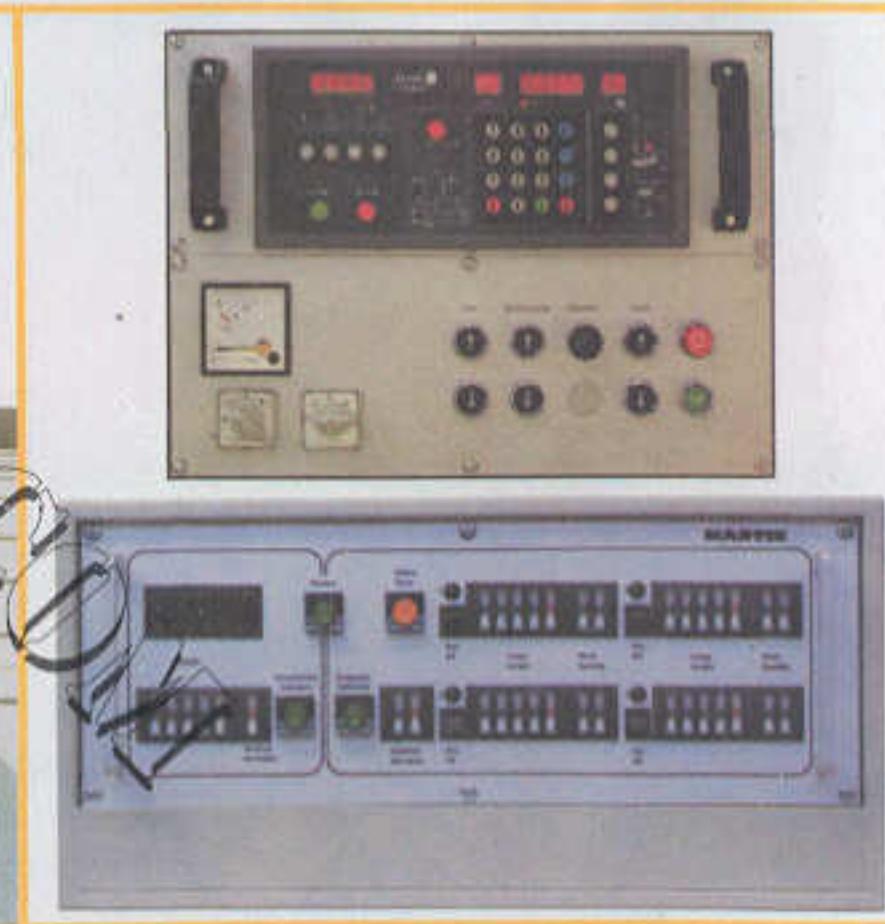
Der elektrisch gesteuerte Sattel läuft über dem hinteren Maschinentisch und ist serienmäßig mit 6 Spannzangen bestückt. Bei einer Maschine mit z. B. 4,3 m Schnittlänge stehen jedoch **13 Nuten** zur Verfügung, welche durch einfaches Umstecken der Spannzangen genutzt werden können und somit eine gute Anpassungsmöglichkeit an die verschiedenen Plattenbreiten gegeben ist. Die Öffnungsweite der Spannzangen beträgt 85 mm. Sie benötigen **kein Restmaß**, d. h. es kann unter dem Druckbalken bis zur normalen Säumlingsbreite aufgeteilt werden. Damit in diesem Fall keine Materialverschiebungen auftreten, preßt der Druckbalken bevor die Spannzangen öffnen.

ELEKTRONISCHE STEUERUNG

Positionier-Elektronik

Sie kann bis zu 26 verschiedene Kettenmaße mit zugehörigen Stückzahlen und 4 verschiedene Bezugsmaße (z. B. Besäumschnitte) aufnehmen. Diese können auf 2 Aufteilprogramme verteilt werden (z. B. Längs- und Queraufteilen). Durch das Kombinieren von Bezugsmaß mit Kettenmaßen erhält man das automatische Aufteilen einschließlich Besäumschnitt. Das schrittweise Vorgehen beim Programmieren ist am Gerät selbst ersichtlich.

Auf Wunsch kann anstelle dieser Elektronik eine sehr leicht zu bedienende Digitalschaltersteuerung mit 4 Kettenmaß- und einem Bezugsmaßprogramm eingebaut werden.



Sägeführung

Das Sägeaggregat läuft in einer **verschleißfesten Führung**. Die Laufgeradheit beträgt $\pm 0,1$ mm auf die ganze Länge.

Sägelängenabschaltung

Die Sägelänge wird **automatisch abgetastet** und braucht nicht eingestellt zu werden. Darüber hinaus kann der Fahrweg aber auch manuell bestimmt werden.

Sägeblattwechsel

Er erfolgt bequem von oben durch den Maschinendeckel und läßt sich in wenigen Sekunden erledigen. Das gleiche gilt für die Vorritzsäge und die **Sägehöheneinstellung nach Skala** von 0 bis Maximum.

Winkeltisch

Er ist vor der Maschine links befestigt, in massiver Graugußausführung $0,36 \times 1,4$ m, mit angesetzter Stahlplatte als Winkelanlage und präzisiertem Längenanschlag mit einer Einstelllänge von 35-1520 mm.

Staub-Spänetransport

Zur guten Entstaubung kann der Maschineninnenraum über einen Absaugstutzen 250 mm ϕ abgesaugt werden. Die Späne werden im Maschinenraum selbsttätig zum Absaugstutzen befördert. Auch der Druckbalken hat oben einen Absaugstutzen mit 120 mm ϕ .

Die Verkleidungsbleche vorne an der Maschine können sehr leicht und schnell entfernt werden.

Wartung

Außer dem regelmäßigen Ölnachfüllen für die Pneumatik ist keine besondere Wartung erforderlich.

Anpresser

Damit die Plattenstreifen beim Queraufteilen bei jedem Schnitt **automatisch exakt** an der Winkelanlage anliegen, kann die Maschine mit einem pneumatischen Anpresser ausgestattet werden. Er braucht nur grob an die Plattenkante gestellt und bei Bedarf eingeschaltet werden. Er fährt dann selbsttätig mit dem Druckbalken auf und ab. Der Einsatzbereich reicht von 95 bis 2200 mm ab Winkelanlage.

Vorritzsäge

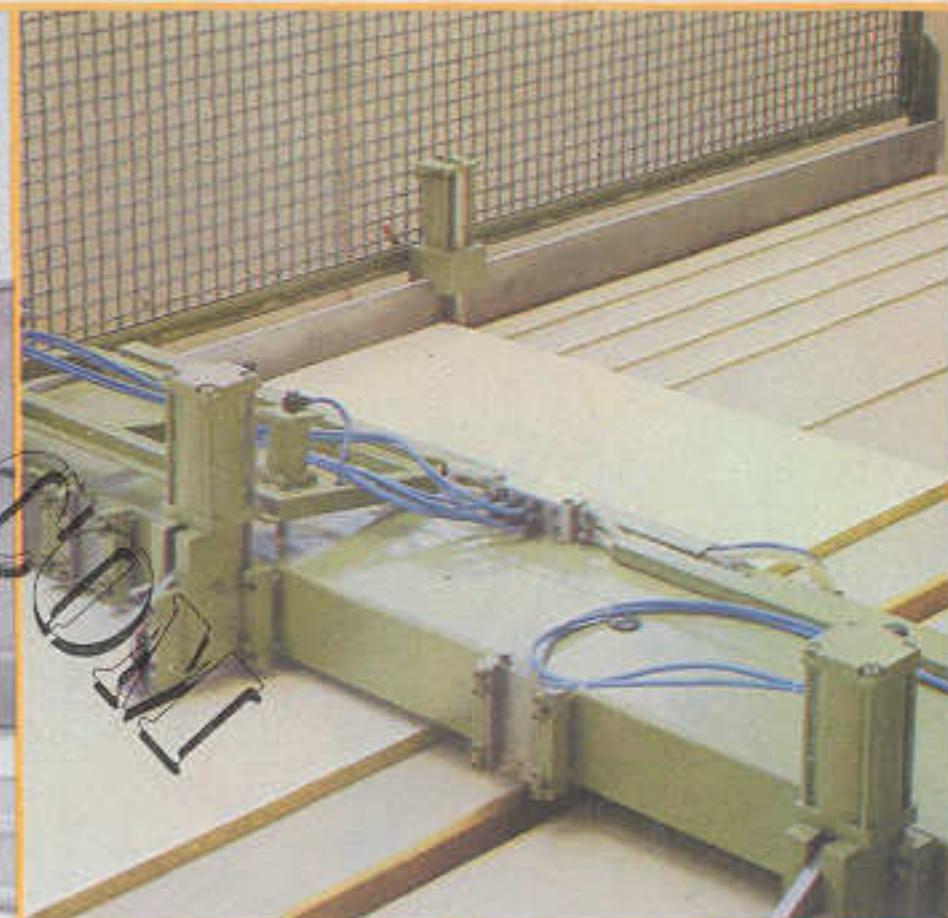
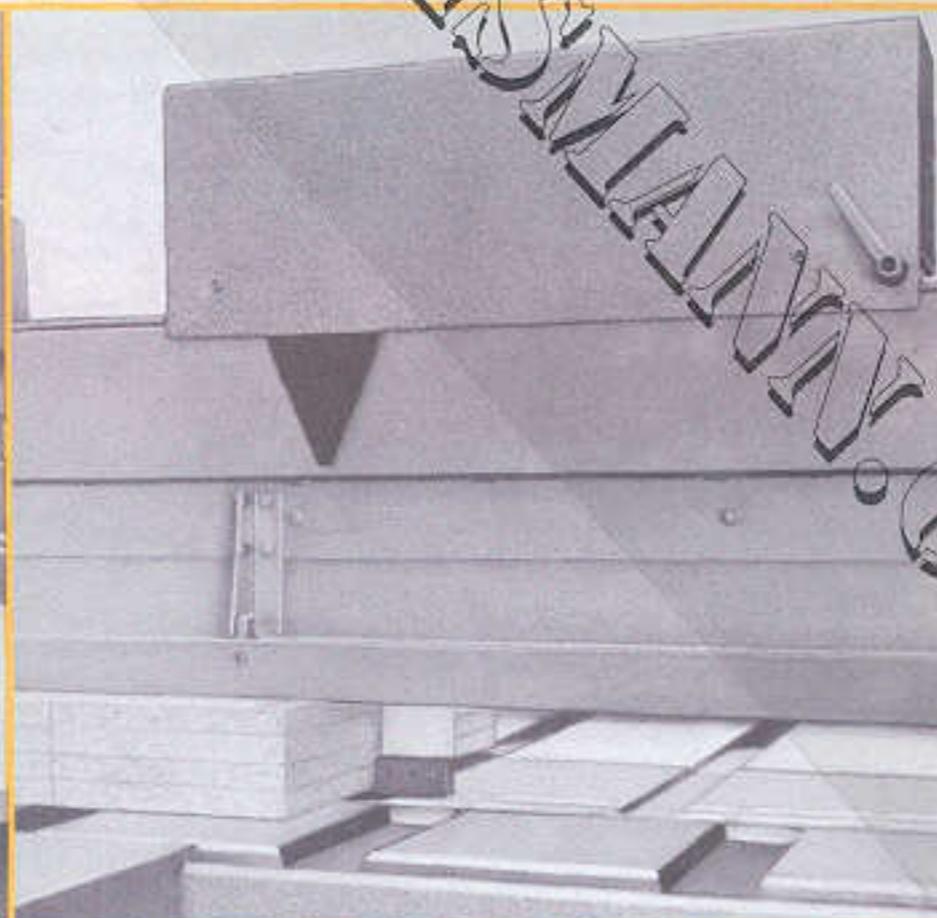
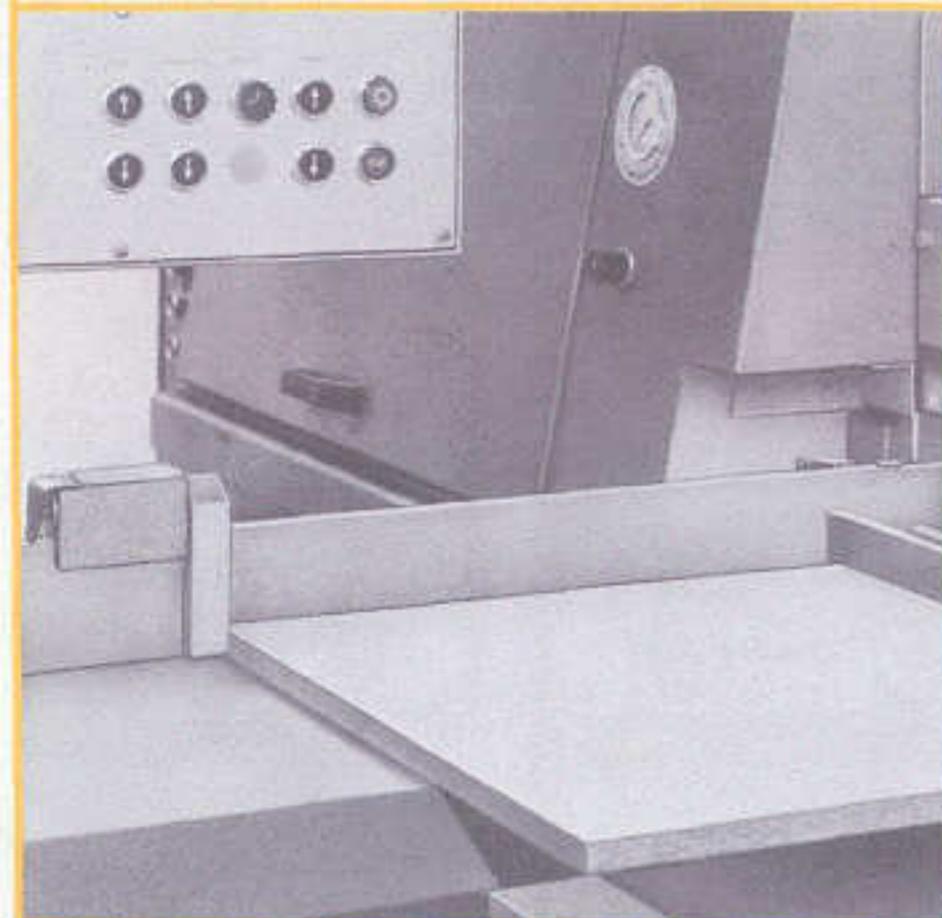
Sie stellt sich bei jedem Schnitt **automatisch nach oben**, wenn sie eingeschaltet wird, d. h. das Vorritzblatt braucht bei Nichtbenützung nicht entfernt zu werden.

Die genaue Einstellung senkrecht und waagrecht erfolgt **von außen ohne Hilfswerkzeug** und ohne die Vorritzsäge abzuschalten.

Pneumatischer Längenanschlag

Entlang der linken Hintertischseite ist eine stabile Winkelanlage befestigt. Auf ihr kann auf Wunsch ein pneumatischer Längenanschlag verwendet werden, welcher nach Maßstab eingestellt und vom Hängetableau aus, wenn er benutzt werden soll, abgesenkt, und wenn er nicht benötigt wird angehoben werden kann.

Die einstellbare Anschlaglänge reicht von $0,24$ bis $3,4$ m (bei Maschinen mit $3,3$ m Schnittbreite bis $4,1$ m). Damit diese große Länge ungehindert genutzt werden kann, gehört zu diesem Längenanschlag auch eine Spannzangenanhebevorrichtung, welche alle Zangen, die näher als 1 m (bei T 84- $2,3$ m ca. 300 mm) an der Winkelanlage sind, um 35 mm hochhebt, so daß Platten bis zu dieser Stärke nach hinten unter dem Sattel und den an ihm befestigten Spannzangen durchgeschoben werden können.



Ansetztisch pneumatisch schwenkbar

Bei diesem Tisch kann die vordere Hälfte pneumatisch auf- und abgeschwenkt werden. An einer entsprechend ausgebildeten Halterung an der Tisch-Vorderkante können Platten bis zu 50 mm Dicke eingehängt und per Tastendruck (am Tableau) auf die Tischfläche geschwenkt werden. Bei Plattenlängen von mehr als 3 m werden 2 Tische gemeinsam benutzt. Diese Einrichtung ist insbesondere dort von Vorteil, wo die Platten senkrecht gelagert werden.

Jeder Käufer einer MARTIN-Maschine darf mit einer großzügigen Auslegung der Garantie-Bestimmungen und einem gut funktionierenden Kundendienst rechnen.

Schnittlänge: 2,3 - 3,3 - 4,3 - 5,3 m
 Schnittbreite: 2,6 - 3,3 m
 Schnitthöhe: 150 mm
 Spannzangenöffnung: 85 mm

Hauptsäge:

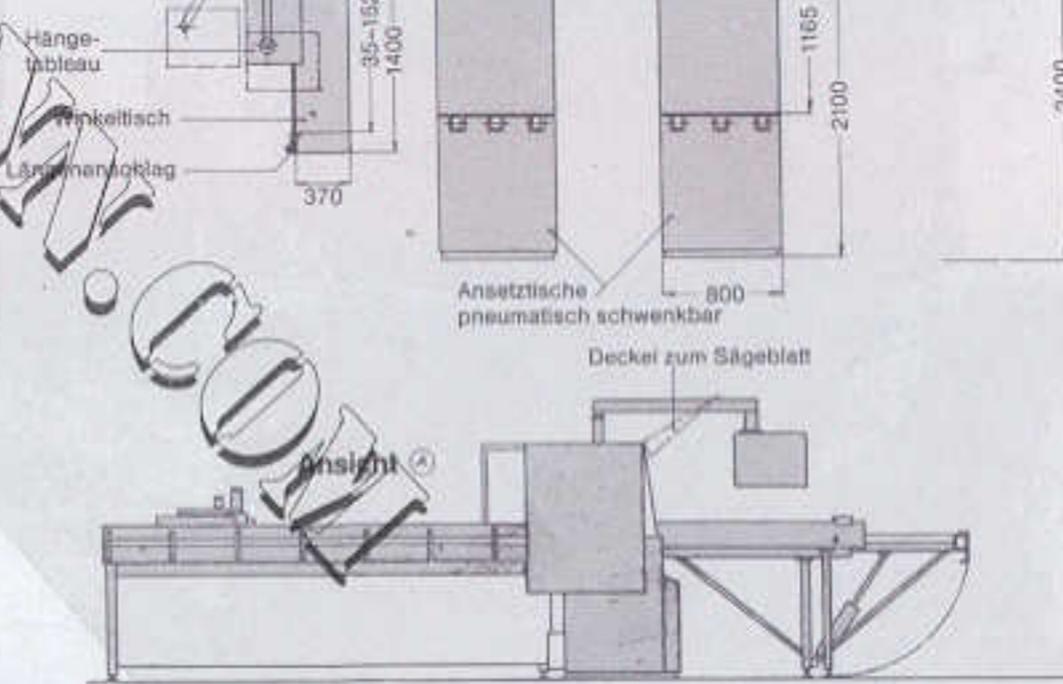
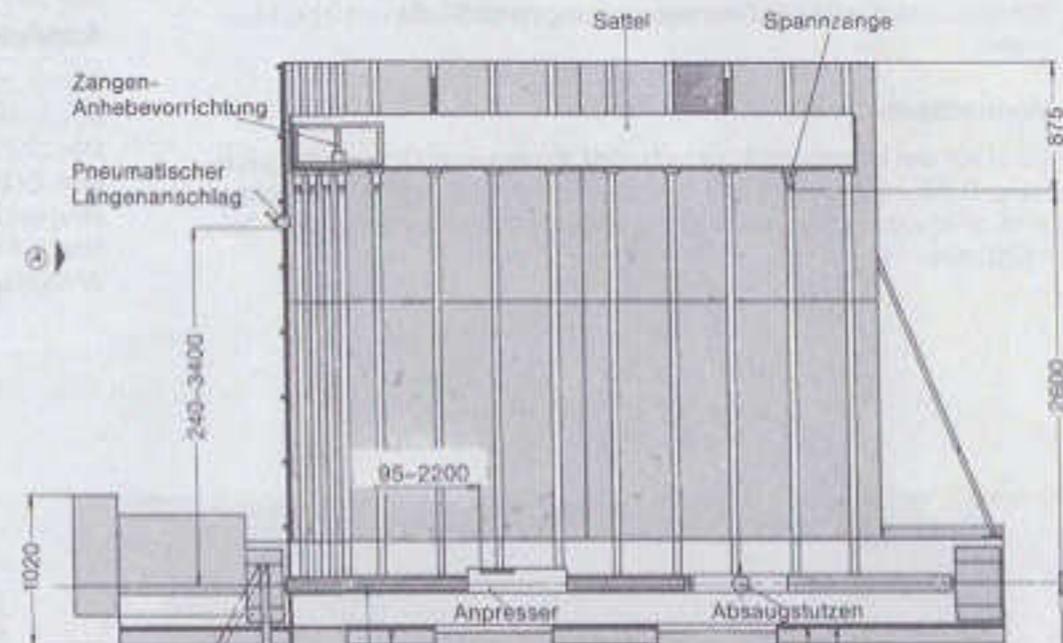
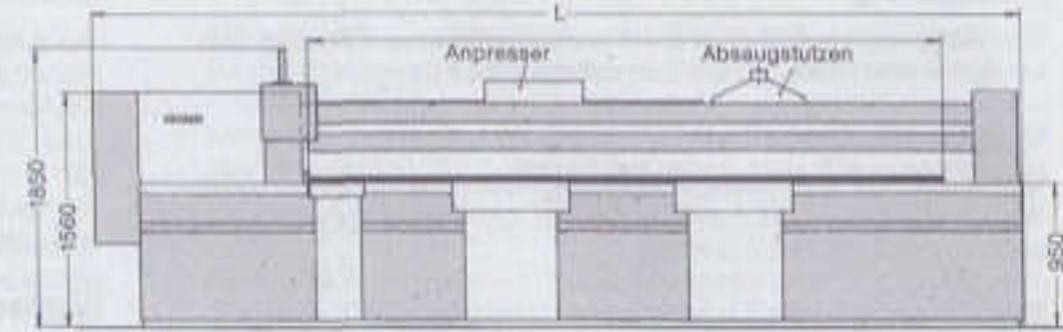
Sägeblatt: max. 500 mm ϕ
 Sägeblattbohrung: 30 mm ϕ (Norm)
 Drehzahl: 3500 U/min.
 Motorstärke: 7,5 KW - 12,5 KW - 25 KW

Vorräger:

Sägeblatt: 125 mm ϕ
 Sägeblattbohrung: 22 mm ϕ
 Drehzahl: 8800 U/min.
 Motorstärke: 1,9 KW

Sägevorschub: 5 bis 40 m/min. (in Stufen einstellbar)
 Druckbalken-Preßdruck: 200 - 1000 kg
 Druckluftbedarf: ca. 20 l/min. - 6 bar
 Luft-Absaugleistung: min. 50 m³/min. bei 50 mm WS
 Lackierung: grün RAL 6011

Die Maschine entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen.



Modell-Verzeichnis	Schnittlänge in mm bei Sägeblatt- ϕ 500 mm und 50 mm Schnitthöhe	Schnittlänge in mm bei Sägeblatt- ϕ 150 mm und 150 mm Schnitthöhe	Schnittbreite mm	Maschinenlänge L in mm	Nenngewicht der Maschine in kg
T 84-2,3	2300	2200	2600(3300)	4300	4000
T 84-3,3	3300	3200	2600(3300)	5300	4500
T 84-4,3	4300	4200	2600(3300)	6300	5000
T 84-5,3	5300	5200	2600(3300)	7300	5500

Alle Maße in mm.
 Änderungen vorbehalten.

